

REDAKTION

Veranstaltungskalender 2. Quartal 2017

Zur Erinnerung an die Vereine, Gruppierungen und Parteien: Geplante Anlässe für den nächsten Veranstaltungskalender (April bis Juni 2017) sind bis spätestens am Mittwoch, 22. März 2017 (12.00 Uhr) an die Redaktion zu senden. Die Eingabeformulare finden Sie auch auf unserer Homepage: www.neuheim.ch/kultur-freizeit/veranstaltungenkalender.

VERWALTUNG

Voranzeige Unternehmer-Apéro vom Mittwoch, 07. Juni 2017

Als Zeichen der Wertschätzung lädt der Gemeinderat am Mittwoch, 7. Juni 2017 ab 18.00 Uhr alle Neuheimer Unternehmen ein. Bitte reservieren Sie sich bereits heute das Datum. Sie erhalten noch eine persönliche Einladung mit allen Details.



Voranzeige Dorfplatzfest 2017

Das traditionelle Dorfplatzfest findet am Samstag, 19. August 2017 statt. Die Kulturkommission plant erneut ein Unterhaltungsprogramm für Gross und Klein. Die Festwirtschaft betreibt dieses Jahr die Männerriege. Sie organisieren wieder ein Volleyballturnier.

Weitere Informationen und das detaillierte Programm wird im Gemeinde Info vom Juni publiziert.



Prämienverbilligung 2017 – Erinnerung

Alle Versicherten, die aufgrund der Berechnungen mit den zur Verfügung stehenden Steuerdaten einen Anspruch auf Prämienverbilligung haben, sollten bereits einen Antrag für die individuelle Prämienverbilligung erhalten haben. Neuzuzüger, neue Steuerpflichtige und Quellenbesteuernde, die die wirtschaftlichen Anspruchsvoraussetzungen erfüllen, werden mit einem Informationsschreiben auf die Prämienverbilligung aufmerksam gemacht.

Bezüger/innen von Ergänzungsleistungen müssen kein Formular ausfüllen. Sie erhalten zusammen mit den Ergänzungsleistungen die durchschnittliche im Kanton Zug geltende Richtprämie.

Personen, die keine Mitteilung von der Ausgleichskasse erhalten, können ein Antragsformular bei der Gemeindeverwaltung beziehen. Das Formular ist auch online unter www.akzug.ch erhältlich. Bitte beachten Sie, dass Ihr Antragsformular vollständig ausgefüllt und unterschrieben sein muss. Bitte legen Sie eine Kopie der zurzeit gültigen Versicherungspolice (KVG per 01.01.2017) bei.

Die Anmeldung muss bis spätestens am 30. April 2017 der Gemeindeverwaltung zugestellt werden. Nach diesem Datum eingereichte Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Für Fragen im Zusammenhang mit der Prämienverbilligung gibt Ihnen die AHV-Zweigstelle (Tel. 041 757 21 30) gerne Auskunft.



BAU UND PLANUNG

Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- Schnelzer Beat, Oberlandstrasse 1, Abbruch und Wiederaufbau des Zweifamilienhauses, Asssek. Nr. 71a und 71b auf GS 66
- Frieden Leone, Obere Rainstrasse 64, Gartengestaltung auf GS 776

Militär herzlich willkommen

Während 26 Tagen, vom 27. März bis 21. April 2017, ist die San Kp 8 unter der Leitung von Hgim David Jeremy in der Truppenunterkunft Neuhof untergebracht. Es werden ca. 110 Amtesangehörige ihrer Wiederholungskurs in Neuheim absolvieren. Wir heissen die „grünen Gäste“ bei uns herzlich willkommen und wünschen ihnen einen angenehmen Aufenthalt in Neuheim.

SICHERHEIT, INFRASTRUKTUR UND VERKEHR

Vorsicht Sturzgefahr!

Im Haushalt, im Garten und in der Freizeit – überall können sich Stürze ereignen. 27'000 Schweizerinnen und Schweizer stolpern oder rutschen jährlich, stürzen aus der Höhe oder von einer Treppe. Es kann auch Sie oder Ihre Arbeitskolleginnen und -kollegen treffen.

Sie können etwas dagegen tun! Zum Beispiel, indem Sie den Handlauf an der Treppe benutzen. Oder «slow down» zum Motto bei Ihren Haushaltsarbeiten machen. Oder:

Stolpergefahren beseitigen

Versichern Sie Gegenstände an ihren Platz, damit andere nicht darüber stolpern. Sichern Sie lose Teppiche mit Gleitschutzmatten und befestigen Sie aufstehende Teppichränder mit Teppichkleband.

Nasses aufwischen

Achten Sie in der Küche und im Bad auf saubere Bodenbeläge. Beseitigen Sie verschüttete Flüssigkeiten sofort, damit niemand darauf ausrutscht.

Gleitschutz anbringen

Verwenden Sie im Badezimmer rutschfeste Vorleger. Mit Gleitschutzmatten oder Gleitschutzstreifen verhindern Sie ebenfalls das Ausrutschen.

Leitern verwenden

Wählen Sie für einfache Arbeiten eine stand sichere Haushaltsleiter. Diese hat solide Gummifüsse, breite Tritte mit rutschfestem Belag sowie einen Sicherheitsbügel auf Kniehöhe.

Trainieren Sie Kraft und Gleichgewicht

Kräfte Beine und ein gut trainiertes Gleichgewicht helfen, ein Stolpern oder Ausrutschen aufzufangen und einen Sturz zu verhindern. Jede und jeder kann Übungen in den Alltag einbauen oder das bisherige Training ergänzen.

Im Alltag einbauen

Stehen Sie beim Warten vor dem Kopierer oder der Kaffeemaschine auf einem Bein. Oder halten Sie die Zahnbürste beim Zähneputzen in der anderen Hand, das fördert die Koordination.

Hilfsmittel verwenden

Stehen Sie auf ein gerolltes Frotteetuch oder die bfuBalanceDisc (bestellbar unter www.sturze.bfu.ch). Dadurch werden Kraft und Gleichgewichtswirkungen wirkungsvoller.

Balancegeräte nutzen

Nutzen Sie in Ihrem Fitnesscenter die Trainingsgeräte fürs Gleichgewicht (Balanceboards, Balkissen).

Mehr zum Thema finden Sie auf www.bfu.ch



BILDUNG

Besuchstage schulgänzende Betreuung

Vom 27.–29. März 2017 öffnet die schulergänzende Betreuung ihre Türen. Eltern und interessierte Personen können jeweils von 15.00–18.00 Uhr einen Einblick nehmen. Die schulergänzende Betreuung befindet sich im Schulhaus Dorf im Zimmer 6.



Willkommen zum Schulbesuchstag

Am Freitag, 24. März 2017, findet der nächste Schulbesuchstag statt. Eltern und interessierte Personen können während des ganzen Tages den Unterricht in den Klassen besuchen. Von 08.30–11.00 Uhr ist der Kinderhort im Plarisaal offen. Das Hauswartungsteam lädt Sie in der Morgenpause von 10.00–10.20 Uhr im Schulhaus Dorf zum Pausencafé ein, wo Sie eine musikalische Überraschung erwartet.

DIVERSE

BERUFSWAHL. Treffpunkt für Eltern, Wirtschaft und Schule

Montag, 13. März 2017, Lindenhalle, Neuheim

Berufsschau für Kinder/Jugendliche (5.–8. Klasse)

Kontakt mit Berufen und Berufsleuten: 13.30–16.30 Uhr

Abendveranstaltungen für Eltern, Lehrpersonen und Interessierte
Referate, Podium, Netzwerk-Apéro: 19.30–21.15 Uhr



BERUFSWAHL

«An der Berufsschau kann man Einblicke hinter die Kulissen eines Unternehmens gewinnen»

Im März wird in Neuheim die Berufsschau stattfinden. Im Vorfeld legt René Bläuer, Präsident des Gewerbevereins Neuheim-Menzingen, einen kurzen Ausblick auf die Berufsschau. Er streicht den Stellenwert der Veranstaltung heraus und gibt den Jugendlichen sogar ein paar Tipps für deren Vorbereitung.

Interview mit René Bläuer von Marcel Kraft:

Was ist der Mehrwert einer Berufsschau für den Gewerbestandort Neuheim?

Das Gewerbe Neuheim kann sich so einem breiten Teil der Bevölkerung präsentieren. Viele Leute laufen an einer Schreinerei oder Bank vorbei,

doch der Blick hinter die Kulisse bleibt ihnen eigentlich verwehrt. Durch die Berufsschau können die Tätigkeiten im Gewerbe der Bevölkerung besser präsentiert werden. Den Eltern können die Möglichkeiten, welche in einem Beruf existieren, näher gebracht und den Jugendlichen die breite Sparte an Lehrberufen präsentiert werden.

Wie sieht die Vorbereitung der Unternehmen auf die Berufsschau aus?

Die meisten Betriebe haben einen grossen Vorbereitungsaufwand. Viele Unternehmen bringen Material an die Ausstellung damit die Besucher auch wirklich etwas anfassend können. Natürlich ist der Aufwand eines Dienstleistungsbetriebs anders als der eines handwerklichen Unternehmens. Jedes Unternehmen stellt sich auch die Frage, was möchte ich den Jugendlichen zeigen und wie möchte ich diese für meinen Beruf begeistern.

Was sind konkrete Erwartungshaltungen der Aussteller an die Schüler?

Durch den grossen Aufwand der Unternehmen, ist dies natürlich ein sehr zentraler Punkt. Daher erwarten wir von den Schülern sicherlich einmal ein Grundinteresse. Ausserdem ist es toll, wenn sich die Schüler auf einen Beruf einlassen, welchen sie vielleicht nicht zuerst auf der Liste hatten.

Was unterscheidet die Berufsschau am Nachmittag von der abendlichen Podiumsveranstaltung?

Am Nachmittag bietet sich den Besuchern die Chance, den Beruf wirklich zu besichtigen. Es werden Lehrmeister ebenso wie Lernende vor Ort sein. Bei diesen kann man sich aus erster Hand über den Lehrberuf informieren. Bei der Podiumsveranstaltung am Abend bietet sich für die Eltern und Jugendlichen die Möglichkeit, Erfahrungen des Berufes mitzubekommen.

Auf welche Punkte sollte sich ein Jugendlicher in der Vorbereitung auf die Berufsschau fokussieren?

Erstens sollte sich der Jugendliche die Frage stellen was er gern machen? Mit welcher Tätigkeit kann er sich vorstellen, den grössten Teil seiner Woche zu verbringen? Das ist eigentlich das Hauptaugenmerk. Es gibt Jugendliche, welche eher handwerklich veranlagt sind und andere, welche sich gerne mit komplexen Gedankengängen beschäftigen. Ausserdem sollen die Jugendlichen wissbegierig und interessiert an die Veranstaltung kommen. Denn die Aussteller sind anwesend um den Interessierten Auskunft zu geben und Licht in das Dunkle zu bringen. Zum Schluss kann man eigentlich sagen, je interessierter und breiter die Fragen der Jugendlichen ausfallen, desto besser bereiten diese sich somit auf ihre weitere berufliche Zukunft vor.



René Bläuer, Präsident Gewerbeverein Neuheim-Menzingen

«zentralschweiz innovativ» unterstützt den Weg von der Idee zur Innovation

Innovativ sein! Diese Forderung ist weithin bekannt und die meisten KMU sind sich der Notwendigkeit bewusst. Aber was genau sind Innovationen und wie werden diese erreicht? Und wer kann ein Unternehmen bei den verschiedenen Fragestellungen auf dem Weg von der Idee zur Innovation unterstützen?

Seit Anfang 2016 ist «zentralschweiz innovativ» die zentrale Anlaufstelle in der Zentralschweiz für alle KMU oder auch Unternehmensgründerinnen und -gründer, die bei der Realisierung ihrer Ideen und Innovationsprojekte mit minimalem Bürokratieaufwand unterstützt werden oder die sich ganz allgemein stärker mit dem Thema Innovation auseinandersetzen möchten.

«zentralschweiz innovativ» ist das gemeinsame Programm der sechs Zentralschweizer Kantone zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der hiesigen Unternehmen. Für den Kanton Zug ist das Technologie Forum Zug (tfz) die erste Kontaktstelle für Ihre Fragen zum Programm.

Zusätzlich zum Beratungs- und Coachingangebot vergibt «zentralschweiz innovativ» pro Quartal den Zinno-Ideenschek mit einem Wert von 15'000 Franken. Damit soll die Idee eines KMU oder einer Einzelperson bereits in einer frühen Phase gefördert werden. Alle Informationen zu «zentralschweiz innovativ» und den Zinno-Ideenschek finden Sie unter www.zinno.ch.



Verein Technologie-Forum Zug
Hintenbergstrasse 24
6330 Cham
info@technologieforumzug.ch

